

OKTOBER 2014 | DAS SCHWEIZER MAGAZIN FÜR JAZZ & BLUES

AZB 5312 Döttingen

JAZZTIME



Avishai Cohen

30. Oktober 2014
jazznojazz,
Zürich

Growing Up: Symposium zur Emanzipation des europäischen Jazz 1960–1980

Symposium in Luzern – Ein internationales Symposium in Luzern vom 6. bis 8. November setzt sich mit der Aufbruchzeit im europäischen Jazz der 1960er- und 1970er-Jahre auseinander. Zentrale Themen sind die Befreiung von den amerikanischen Vorbildern, der Pluralismus von Szenen und Stilen in verschiedenen Ländern, die Instrumentalisierung während des Kalten Krieges im Westen und im Osten; dazu Genderfragen, die Professionalisierung der Ausbildung, aber auch die Suche nach dem «Schweizerischen» im hiesigen Jazz.

■ Thomas Gartmann, Angelika Güsewell,
Olivier Senn

Die von den Musikhochschulen in Bern, Lausanne und Luzern gemeinsam organisierte Tagung findet vom 6. bis 8. November 2014 in Luzern statt. Die Keynotes werden von Ekkehard Jost und Bruno Spoerri gehalten; Musiker wie Pierre Favre und Thomas Mejer erläutern spezifisch musikalische Aspekte im Rahmen von Concert Lectures. Studierenden-Workshops aus Lausanne und Bern präsentieren Schweizer Jazzkompositionen von Magog, BBFC und Urs Voerkel. Ein Konzert der DKSJ-All-Star-Band (ein Studierenden-Ensemble aller Schweizer Jazzdepartemente) spielt Kompositionen und Arrangements von Mani Planzer; die Big Band der Hochschule Luzern – Musik spielt Stücke von George Gruntz. Den Abschluss und musikalischen Höhepunkt des Symposiums bildet ein Duokonzert mit Irène Schweizer und Pierre Favre.

Vernetzung der Jazzforschung in Europa

Die Referate thematisieren die Ausprägung von lokalen Szenen und Identitäten in zahlreichen europäischen Ländern. Sie untersuchen Unterschiede



Den Abschluss und musikalischen Höhepunkt des Symposiums bildet ein Duokonzert mit Irène Schweizer und Pierre Favre.

und Ähnlichkeiten bezüglich der gesellschaftlichen Bedeutung des Jazz sowie seiner politischen und ästhetischen Verknüpfungen. Die Schweizer Jazzfestivals, die im Rahmen von Projekten der Hochschulen in Bern (Nationalfonds-Projekt «Growing Up. Die

Emanzipation des Jazz in der Schweiz 1965–1980») und Luzern (Willisau Jazz-Archiv) untersucht werden, können am Symposium in ihrem europäischen Kontext betrachtet werden. Vertreterinnen und Vertreter von wichtigen europäischen Verbundprojekten wie

«Rhythm Changes: Jazz Cultures and European Identities», vom Grazer Institut für Jazzforschung und dem Centro Nazionale Studi sul Jazz in Siena werden Resultate ihrer Forschungsarbeiten präsentieren.

Besondere Aufmerksamkeit der Genderfrage

Frauen waren, abgesehen von den Vokalistinnen, lange Zeit eine Randerscheinung im Jazz. Das Konferenzprogramm schenkt der Genderfrage daher besondere Aufmerksamkeit: Vier bekannte europäische Jazzforscherinnen wurden an die Konferenz eingeladen und der Genderthematik wird ein eigenes Panel gewidmet. Der internationale Jazzforschungs-Nachwuchs ist mit mehreren Doktorandinnen und Doktoranden breit vertreten. Für die Schweizer Jazzforschung erstmalig ist die Zusammenarbeit von Forscherteams aus Bern, Luzern und Lausanne, ebenso die Zusammenarbeit mit dem einzigen Schweizer Lehrstuhl für musikalische Anthropologie an der Universität Bern. Über das All-Star-Band-Projekt sind sämtliche Jazzschulen der Schweiz am Symposium vertreten.

www.hkb.bfh.ch/growing-up

New Orleans Jazz für Geniesser

35th new orleans jazz JUBILEE Basel – Dieses Jahr feiert das new orleans jazz JUBILEE Basel seine 35. Ausgabe. Zu diesem besonderen Jubiläum vom am Freitag, 31. Oktober, im grossen Saal des Oekolampad in Basel, konnten zwei Bands verpflichtet werden, die sich dem New Orleans Jazz ganz besonders verbunden fühlen.

Nach einem feinen Nachtessen betritt um 20h erst die siebenköpfige «Bogalusa New Orleans Jazzband» aus Winterthur die Bühne. Gegen 22 Uhr beginnt dann die 10-köpfige Swiss Yerba Buena Creole Rice Jazz Band aus der Romandie ihr Konzert. Beide Bands sind feste Grössen im traditionellen New Orleans Jazz und

begeistern mit ihren Bühnenauftritten und Programmen das Publikum im In- und Ausland immer wieder aufs Neue. Eine spezielle Gelegenheit für Liebhaber guter Musik, die einen genussvollen Abend erleben möchten. (pd)

www.jap.ch



Swiss Yerba Buena Creole Rice Jazz Band